

1. Record Nr.	UNISA996359644403316
Autore	Klinkhammer Gritt (Universitat Bremen, Deutschland)
Titolo	Religiose Pluralitaten - Umbruche in der Wahrnehmung religioser Vielfalt in Deutschland / Gritt Klinkhammer, Anna Neumaier
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2020
ISBN	3-8394-5190-6
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (295 pages) : digital file(s)
Collana	Religionswissenschaft ; 18
Disciplina	200
Soggetti	Religiositaet; Religiose Pluralitaet; Deutschland; Interreligioese Begegnung; Biografieforschung; Islam; Muslime; Moderne; Zeitgeschichte; Bikonfessionalitaet; Gastarbeiter; Fluchtlingsdebatte; Generation; Identitaet; Praxeologie; Religion; Migration; Religionssoziologie; Religionswissenschaft; Interkulturalitaet; Religiousness; Religious Plurality; Germany; Interreligious Encounter; Biographical Research; Muslims; Modernity; Contemporary History; Biconfessionality; Guest Worker; Refugee Debate; Identity; Praxeology; Sociology of Religion; Religious Studies; Interculturalism
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 7 Einleitung 9 1.1 Theoretische Konzeptionen religioser Pluralisierung in der Moderne 11 1.2 Religioese Pluralisierung in Deutschland: Asymmetrien und Ungleichzeitigkeiten 16 1.3 Empirische Befunde 20 1.4 Forschungsfragen und Aufbau der Studie 28 2.1 Methodologische Voruberlegungen: Zur Verwobenheit von Biografie, Diskurs und Identitaet 33 2.2 Methodische Anlage der Studie 40 Einleitung 49 3.1 Ueber die Entwicklung des interreligioesen Dialogs in Deutschland 50 3.2 Empirische Befunde: Handlungsformen und Motive der Teilnahme 54 3.3 Teilnahme an interreligioesen Aktivitaeten als Wahrnehmung und Umgang mit religioser Vielfalt 62 3.4 Zwischenfazit 82 Einleitung 87 4.1 Diskurse ueber die Wahrnehmung religioser Pluralitaet 91 4.2 Wahrnehmungen religioser Pluralitaet: Eine generationale Ordnung 155 5.1 Konzeptuelle Voruberlegungen: Von Identitaet als analytischer Kategorie zu ihrer konstitutions- und diskurstheoretischen Aufloesung 191 5.2 »Das soll

man jetzt nicht sagen« - Über diskursive Vorordnungen und  
Sagbarkeitsgrenzen rund um religiöse Identität 200 5.3 Religiöse  
Identifikation und Abgrenzung angesichts religiöser Pluralität - eine  
empiriegeleitete Ausarbeitung 207 5.4 Zwischenfazit 240 6.1  
Rückblick: Die qualitative Untersuchung der Wahrnehmung religiöser  
Pluralität 249 6.2 Ein gegenstandsbegründetes Modell der  
Wahrnehmung religiöser Pluralität 252 6.3 Theoretische Bezüge des  
Modells 267 6.4 Schluss und Ausblick: Religiöse Pluralität sind  
religiöse Pluralitäten 271 Literaturverzeichnis 275 Anhang 293

---

Sommario/riassunto

Unsere Alltagswelt gilt heute als zunehmend religiös pluralisiert. Führt  
aber die Wahrnehmung religiöser Pluralität zu einem »  
Plausibilitätsverlust« von Religion, wie dies Peter L. Berger konstatierte?  
Oder führt sie eher in eine Fundamentalisierung der eigenen Religion,  
wie Markttheorien dies zur Ausbildung von starken Marken nahelegen?  
Aus biografie- und diskursanalytischer Perspektive ergibt sich ein ganz  
anderes Bild: Sowohl generative Aspekte der Religionsgeschichte der  
zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts als auch ein multi-relationales  
Netz aus biografischen Bedeutungen von Religion, das dem  
herkömmlichen Verständnis einer, wenn auch prozesshaft gedachten,  
religiösen Identität zuwiderläuft, treten hierbei zutage.  
»Das Buch zeigt, in welche gesellschaftlichen und persönlichen  
Deutungsdynamiken die Religion der anderen verstrickt ist und so das  
eigene Verhältnis zu Religion mit reguliert.« Oliver Neumann, www.  
lehrerbibliothek.de, 17.10.2020

---